

GEMEINDEBRIEF

AUGUST BIS NOVEMBER 2024



FOTO SÖREN HANDRICK

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
GIRKHAUSEN

Aktuelle Informationen und vieles mehr zur Kirchengemeinde findet ihr auch auf der Girkhäuser Internetseite: www.girkhausen.de.

**MIT IHRER SPENDE UNTERSTÜTZEN SIE IHRE KIRCHENGEMEINDE:
DE49 4605 3480 0000 0195 47**

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes zeichnet das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Girkhausen (Klaus Saßmannshausen)

Mitteilungen das Gemeindeblättchen betreffend erbitten wir an das Presbyterium.

Redaktionsschluss: 11.2024

INHALTSVERZEICHNIS

Wort auf den Weg	4
Wahl der Superintendentin des Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein	6
50 Jahre Kindergarten Zwergenland	7
Festgottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum des CVJM Posaunenchor ...	9
Seniorengedächtnisfeier 1. Halbjahr 2024	11
Jubelkonfirmation 2024	12
Taufgottesdienst am Osterbach	13
Pilgerrosenpflanzung bei der Kirche	13
Anmeldung zum kirchlichen Unterricht – Konfi-Jahrgang 2024-2026	15
Gottesdienstplan	16
Kollektenplan	17
Regelmäßige Veranstaltungen	17
Termine	18
Kinderseite	19
Kontakte	20

WORT AUF DEN WEG

Durst meiner Seele

Hohe Temperaturen, lange Wanderungen, glühendheiße Sonne, stickige Räume und salzige Speisen lassen Mund und Kehle trocken werden und bringen uns in Berührung mit einem elementaren Bedürfnis: unseren Durst zu stillen.

Im Sommer ist es besonders wichtig, ausreichend zu trinken, sich zu laben mit köstlichem Nass. Habe ich heute schon genug getrunken? Ich stehe auf, gehe zum Wasserhahn und fülle mir ein Glas, das ich mit Genuss leer trinke.

Und mir kommt ein Psalmvers in den Sinn: **Meine Seele dürstet nach dir, Gott, wie ein dürres Land.** (Psalm 143,6)

Nicht nur mein Körper, auch mein ganzes Ich, meine Seele, kann gepeinigt sein von Dürre und Trockenheit. Sie braucht Gott, wie das dürre Land Wasser braucht. So sagt der Psalmbeter.

Stimmt das denn? Viele Menschen leben doch ganz gut ohne Gott.

Aber ich kenne den Durst meiner Seele gut. Meine Seele dürstet nach - Antworten. Meine Seele fragt: **Wo komme ich her?**

Gottes Antwort lautet: Du bist da, weil ich dich geschaffen habe. Ich, dein Gott, ich wollte, dass du da bist!

Meine Seele fragt – und sie dürstet nach Antwort: **Was soll ich hier?**

Gott antwortet: Recht halten, Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Meine Seele fragt – und sie dürstet nach Antwort: **Was ist der Sinn meines Lebens?**

Und Gott sagt: Ich bin dein Gott, du gehörst zu mir. DAS ist der Sinn deines Lebens. Ich bin bei dir. Du bist wie mein Augapfel, unendlich kostbar. Du bist geliebt, denn du bist mein Kind. Das ist der Sinn deines Lebens. Ich bin DEIN Gott.

Meine Seele fragt unsicher – und sie fürchtet fast eine Antwort: **Was ist mit dem Zerbrochenen in meinem Leben,** mit dem, wo ich gescheitert bin?

Und sie darf hören: Ich, dein Gott, liebe dich so, wie du bist, mit all dem, was in deinem Leben zerbrochen ist, mit all dem, wo du versagt hast. Ich liebe dich, obwohl ich weiß, dass du immer wieder Schuld auf dich lädst und dem Bösen nachgibst.

Meine Seele sehnt sich nach Sicherheiten und fragt: **Wie kann ich mir sicher sein, dass du mich liebst?**

Gott sagt: Ich bin in Jesus Christus als Mensch zu dir auf die Erde gekommen. Ich habe mich ans Kreuz schlagen lassen – für dich! Ich liebe dich so sehr, dass ich für dich durch den Tod gegangen bin.

Meine Seele wispert: **Und was passiert mit mir nach meinem Tod?**

Und sie hört die liebevolle Antwort Gottes: Nach deinem Tod kommst du zurück zu mir. Ich bin ein Gott der Lebenden: Ich habe den Tod endgültig besiegt! Du wirst leben – bei mir!

Meine Seele stellt eine letzte Frage – und sie will die Antwort hören: **Auf was kann ich mich im Letzten verlassen?**

Gott antwortet: Verlass dich ganz und gar auf mich! Wenn alles zusammenbricht, wenn alle dich verlassen: Ich verlasse dich nicht. Ich bin dir ein felsenfester Grund, ich bin „dein einziger Trost im Leben und im Sterben“ (Heidelberger Katechismus I).

Meine Seele dürstet nach dir, Gott, wie ein dürres Land. Christus sagt (Johannes 7, 37-38): Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke! Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.

Meine Seele dürstet. Ihr Durst wird ernst genommen von Gott. Der Durst meiner Seele soll gestillt werden. Ja, meine Seele wird überfließen, wird erzählen von dem, was sie labt und erfüllt.

Ja: Ich werde dankbar erzählen, dass Gott mich liebt, dass er meinem Leben einen Sinn gibt, dass ich mich von Gott beschenken lassen darf und auf seine Vergebung hoffen darf. Ich werde jubeln und weitersagen, dass ich – auch im Tod – nicht tiefer fallen kann als hinein in Gottes Hand und seine Liebe.

Und morgen hat meine Seele wieder Durst.

Sie fragt nach dem Warum.

Sie fragt nach dem Sinn des Leidens.

Sie fragt nach dem Wunder.

Und Gott? -

Er antwortet! Gewiss!

Eure Gemeindepfarrerin
Christine Liedtke

WAHL DER SUPERINTENDENTIN DES KIRCHENKREISES SIEGEN-WITTGENSTEIN

Am 21. und 22. Juni fand die zweite Synode des neuen Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein statt. Wichtigster Punkt auf der Tagesordnung war die Wahl einer Superintendentin bzw. eines Superintendenten. Zur Wahl standen die Erndtebrücker Pfarrerin Kerstin Grünert und Pfarrer Volker Schubert.



Beim ersten Wahlgang erhielt Kerstin Grünert von 123 anwesenden Wahlberechtigten, 66 Stimmen, Volker Schubert erhielt 47 Stimmen. Da damit keiner der beiden Kandidaten die nötige Mehrheit erreicht hatte, musste ein weiterer Wahlgang durchgeführt werden. Nachdem auch in diesem keine ausreichende Mehrheit erreicht werden konnte trat Pfarrer Schubert von seiner Kandidatur zurück. Im dritten Wahlgang wurde Pfarrerin Grünert mit 92 Stimmen zur neuen Superintendentin des Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein gewählt.

Am zweiten Tag der Synode wurden dann noch der neue Kreissynodalvorstand, die Synodalbeauftragten und die Synodalausschüsse gewählt.

Kerstin Grünert und den Mitgliedern in diesen Gremien wünschen wir viel Kraft und Gottes Segen für ihre Arbeit. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam Kirche zu gestalten.

50 JAHRE KINDERGARTEN ZWERGENLAND

50 Jahre Kindergarten Zwergenland in Girkhausen, wahrhaftig ein Grund zu feiern.

Alles begann am 16. September 1974 mit der feierlichen Schlüsselübergabe der Kommune an den Träger, die Evangelische Kirchengemeinde Girkhausen. 60 Kindern aus den Dörfern Schüllar-Wemlighausen, Neuastenberg, Langewiese, Mollseifen und Girkhausen erfüllten die zwei Gruppen des Kindergartens nun mit Leben. Die ersten Kindergärtnerinnen waren Elke Wetter und Wilma Stark, dazu kam dann noch eine Kinderpflegerin. Ideengeber für die Einrichtung des Kindergartens waren maßgeblich der damalige Pfarrer Scheffler und Günter Eckhardt vom Girkhäuser Presbyterium.

Aber jetzt zum Tag der Jubiläumsfeier: Am 15. Juni 2024 startete die Feier mit einem Familiengottesdienst in der Girkhäuser Kirche mit den Kindern des Kindergartens und ihren Familien, den Mitarbeiterinnen des Kindergartens und vielen Gästen.



Foto: Ev. Kita Zwergenland

Es war ein kurzweiliger Gottesdienst mit Gesang und Vorträgen der Kinder und Kita-Mitarbeiterinnen und einem Impuls von Daniel Seyfried zum Thema „Meine Zeit steht in deinen Händen“.

Nach dem Gottesdienst ging die Festgemeinde dann zum bunt geschmückten Kindergarten, wo das Fest offiziell von der Leiterin des Kindergartens Anette Eckhardt-Sommer eröffnet wurde.

Hier war auch Raum für Grußworte und Glückwünsche von der Stadt Bad Berleburg, der Kirchengemeinde, den Vertretern des neuen Trägers EKiKS (Ev. Kindertagesstätten in Siegen-Wittgenstein) und dem Förderverein des Kindergartens. Jeder hatte ein kleines Geschenk mitgebracht.

Danach lud das Team des Kindergartens alle Gäste zu einem bunten, lauten, fröhlichen, sensationellen und lustigen Tag ein. Für Essen und Getränke war natürlich auch gesorgt und viele fleißige Helfer versuchten alle Wünsche zu erfüllen.



Foto: Ev. Kita Zwergenland

Am Rande der Feier gab es dann auch die Möglichkeit sich bei Waltraud Bald für ihre langjährige Tätigkeit im Kindergarten zu bedanken. Das Presbyterium der Kirchengemeinde Girkhausen überreichte ihr als Dankeschön eine Blumenschale für ihren Garten.

FESTGOTTESDIENST ZUM 100-JÄHRIGEN JUBILÄUM DES CVJM POSAUNENCHORS

Schon zum dritten Mal in diesem Jahr erfreute der CVJM Posaunenchor Girkhausen aufgrund seines 100-jährigen Bestehens die Zuhörer mit seiner Musik.

Am Samstag, dem 6. Juli 2024 um 18.00 Uhr fand in unserer Girkhäuser Kirche ein großartiger Festgottesdienst unter der Leitung von Georg-Adolf Spies und Beteiligung von 14 Bläserinnen und Bläsern statt. Als ältester Bläser war mit 82 Jahren Horst Grebe dabei, der bereits seit 65 Jahren dem Posaunenchor die Treue hält.



Nachdem der Posaunenchor schon während des Lätens mit dem Lied „Die Sach ist dein, Herr Jesu Christ“ auf den Kern seiner Arbeit aufmerksam gemacht hatte, begann der Gottesdienst mit dem Eingangsstück „Concerto“ nach Antonio Vivaldi, von Traugott Fünfgeld.

Alexander Meznar, der Vorsitzende des Posaunenchores, begrüßte die vielen, vielen Gäste herzlich und erklärte, dass es das Ziel des Chores sei, die Herzen der Menschen zu erfreuen, ihnen musikalisch Gottes Wort und damit auch Hoffnung zu vermitteln.

Auch Gemeindepädagoge Daniel Seyfried hieß die Gemeinde willkommen und der Gottesdienst wurde unter dem Klang der Posaunen mit dem gemeinsam gesungenen Lied: „Bis hierher hat mich Gott gebracht“ fortgesetzt. Daniel Seyfried stellte seine Andacht ebenfalls unter das Motto: **Danken und Hoffen**. Er vermittelte der Gemeinde, dass wir trotz aller momentanen Widrigkeiten, getragen durch den Glauben, unsere Straße fröhlich ziehen können. Sehr ergreifend war, dass er den Posaunenchor unter einen besonderen Segen stellte.

Nun zeigten die Bläser mit mehreren geistlichen und freien Musikstücken ihr Können; klassisch, modern und doch immer gemäß dem Motto des Posaunenchores: „**Lobe den Herrn mit Posaunen**“. Interessant war, dass zu verschiedenen Themen Posaunenstücke von den Anfängen bis zur Gegenwart des Posaunenchores vorgetragen wurden. Vor 100 Jahren kannte man noch nicht alle Noten und auch der Bassschlüssel war unbekannt und somit klangen die Musikstücke sehr anders als heute. Daniel Seyfried erläutert das sehr humorvoll.

Die Bläser waren mit großem Engagement dabei und folgten sehr genau ihrem Dirigenten, man bedenke, sie trugen insgesamt 12 Musikstück vor. Zusätzlich begleiteten sie die Gemeinde bei drei Liedern und es tönte ein voller wunderbarer Gesang durch unsere ehrwürdige Kirche. Das vierte gemeinsam gesungene Lied „Vergiss nicht zu danken“ wurde unter Orgelbegleitung gesungen.

Insgesamt war es ein sehr abwechslungsreiches Programm, was dargeboten wurde; Klassik und Moderne (u.a. „In Dreams“ aus „Herr der Ringe“) gingen ineinander über und man konnte die Freude der Bläser und Bläserinnen und deren Dirigenten förmlich spüren.

Langanhaltender Applaus verlangte natürlich nach einer Zugabe („We’re on our way“). Alle hätten gerne noch länger den Posaunen gelauscht, aber

sie hatten wirklich alles gegeben und so fanden sich die Besucher noch bei einem Imbiss und Getränken zusammen, um miteinander zu reden, sich vor allem bei den Bläser/innen und dem Dirigenten Georg Adolf Spies zu bedanken und damit den wunderschönen Gottesdienst ausklingen zu lassen.

SENIORENGEBURTSTAGSFEIER 1. HALBJAHR 2024

Zur Senioreng Geburtstagsfeier für das 1. Halbjahr 2024 trafen sich am 12. Juli 2024 wieder zahlreiche Seniorinnen und Senioren zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Treffpunkt Oster. Nach einer Andacht mit abschließendem Abendmahl konnte Pfarrerin Christine Liedtke das reichhaltige Kuchenbuffet eröffnen. Die Kaffeetafel war auch diesmal wieder von Mechthild Spies und den Mitgliedern des Presbyteriums festlich dekoriert. Nach einem gelungenen Nachmittag freuen sich unsere Seniorinnen und Senioren auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



JUBELKONFIRMATION 2024

Am Sonntag dem 21. Juli 2024 konnten wir die diesjährige Jubelkonfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1954, 1964 und 1974 in unserer Girkhäuser Kirche feiern.



Vor dem Einzug in die Kirche wurden vor dem Kirchturm einige Bilder der Jubelkonfirmandinnen und Konfirmanden gemacht.

Den Gottesdienst mit Feier des Abendmahls hielt Pfarrerin Christine Liedtke und segnete die Jubilarinnen und Jubilare.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Kirchengemeinde noch zu einem gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken in den Treffpunkt Oster ein. Dort wurden die Jubilare vom CVJM Posaunenchor empfangen, der ihnen einige fröhliche Musikstücke darbrachte.

Am Ende eines erlebnisreichen Tages fiel es den Jubilarinnen und Jubilaren sichtlich schwer sich voneinander zu verabschieden.

TAUFGOTTESDIENST AM OSTERBACH



Nach längerer Pause konnten wir am 29. Juni wieder einen Taufgottesdienst am Osterbach beim Marienborn feiern. Gleich 3 Familien hatten sich zusammengefunden um ihre Kinder im Osterbach taufen zu lassen.

Die vielen anwesenden Kinder vergnügten sich während der Taufe barfuß oder mit Gummistiefel in der Oster und konnten dort mit Daniel Seyfried auch über die Geschichte von der Sturmstillung ins Gespräch kommen. Es war für alle Teilnehmer ein schönes Erlebnis in der freien Natur bei endlich mal

schönem Sommerwetter.

Musikalisch wurde die Feier vom Girkhäuser Organisten Georg-Adolf Spies mit seiner tragbaren Orgel begleitet.

PILGERROSENPFLANZUNG BEI DER KIRCHE

Die Aktion, entlang des Jakobsweges Pilgerrosen zu pflanzen, gibt es in Deutschland seit 2020. Die Idee, spezielle Pilgerrosen bei den Kirchen am Jakobsweg zu pflanzen, kam Dr. Sinclair, einem langjährigen Arzt, Biologen und Rosenliebhaber, im Jahr 2010, als er das Pilgern auf dem Jakobsweg für sich entdeckte. Er hat rund 5000 Kilometer auf dem bekanntesten Pilgerweg der Welt zurückgelegt.



Seitdem wurden schon rund 180 Pilgerrosen am Jakobsweg gepflanzt. Am 18. Mai, also direkt vor Pfingsten, wurden die nächsten 12 Rosen von Winterberg nach Oberschledorn gepflanzt. Die evangelische Kirche in Winterberg ist eine von sechs Kirchen, an denen diese Rosen ihren Platz fanden. Der Initiator dieser Aktion, Dr. Norman Sinclair, und die Initiativegruppe von Pfarrerin Sandra Gintere, haben sich direkt an dieser Pflanzaktion beteiligt.

Vom Initiativkreis um Sandra Gintere wurde auch bei uns nachgefragt, ob wir uns nicht an dieser Aktion beteiligen wollten, da Girkhausen mit seiner Kirche früher ein Wallfahrtsort war. So wurden am Pfingstsonntag von Markus Meyer, Kirsten Henken, Andreas und Klaus Saßmannshausen zwei Rosen vor dem Seiteneingang der Girkhäuser Kirche gepflanzt.

ANMELDUNG ZUM KIRCHLICHEN UNTERRICHT – KONFI-JAHRGANG 2024-2026

Alle Jugendlichen aus der Berleburger Kernstadt, aus Schüller-
Wemlighausen und Girkhausen, die in den letzten zwölf Monaten (Som-
mer 2023 bis Sommer 2024) 12 Jahre alt geworden sind, sind herzlich ein-
geladen zum Kirchlichen Unterricht zur Vorbereitung auf die Konfirmati-
on im April/Mai 2026.

- Was heißt „glauben“,
- wie geht beten,
- wie wichtig ist die Bibel,
- was bedeutet die Taufe,
- was will Gott für mich?

Diesen und anderen Fragen gehen wir miteinander nach, wir singen mitei-
nander, begegnen einander und reden „über Gott und die Welt“. Ein be-
sonderer Schwerpunkt liegt auf dem Entwickeln eines Gemeinschaftsge-
fühls innerhalb der Gruppe und dem Heranführen an die Jugendarbeit und
die Gottesdienste unserer Gemeinden. Spaß und Spiel sind ein wesentli-
cher Faktor.

Zum Unterricht treffen wir uns im ersten Konfi-Jahr einmal im Monat an
einem Samstagvormittag von 09.00 bis 12.30 Uhr im Christushaus Bad
Berleburg. Die genauen Termine werden vorher bekannt gegeben.

Der erste Samstagstermin ist am 24. August 2024, 09.00 Uhr im Christus-
haus Berleburg, Im Herrengarten 9. Der erste Elternabend am Donnerstag,
dem 22. August um 19.00 Uhr, ebenfalls im Christushaus.

Link zum Anmeldeformular:

<https://forms.churchdesk.com/f/bqYAuvq5mb>



GOTTESDIENSTE VON AUGUST BIS NOVEMBER 2024

Samstag 10.So.n.Trinitatis	03.08.2024 18.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Christine Liedtke
Sonntag 12.So.n.Trinitatis	18.08.2024 09:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Daniel Seyfried
Samstag 14.So.n.Trinitatis	31.08.2024 18:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Christine Liedtke
Sonntag 16.So.n.Trinitatis	15.09.2024 09:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Rafael Dreyer
Sonntag 18.So.n.Trinitatis	29.09.2024 10:30 Uhr	Taize-Gottesdienst in der Stadtkirche	Christine Liedtke
Samstag Erntedankfest	05.10.2024 18:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee	Rafael Dreyer
Sonntag Erntedankfest	06.10.2024 10.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst im Bürgerhaus Bad Berle- burg mit der Landjugend	Rafael Dreyer
Sonntag 21.So.n.Trinitatis	20.10.2024 09:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Christine Liedtke
Donnerstag Reformationstag	31.10.2024 19:00 Uhr	Gottesdienst mit Lutherimbiss	Daniel Seyfried
Samstag 23.So.n.Trinitatis	02.11.2024 18.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Rafael Dreyer
Sonntag Volkstrauertag	17.11.2024 09.00 Uhr	Gottesdienst	Daniel Seyfried
Sonntag Ewigkeitssonntag	24.11.2024 15.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Fried- hof	Christine Liedtke
Samstag 1.Advent	30.11.2024 18.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Rafael Dreyer

Änderungen vorbehalten! Den aktuellen Gottesdienstplan findet ihr auch im Aus-
hang bei der Kirche, am Alten Feuerwehrhaus, im Dorfladen und im Internet. Das
Presbyterium bietet einen Fahrdienst zu den jeweiligen Gottesdiensten an. Bei Inte-
resse meldet euch bitte bei den Mitgliedern des Presbyteriums.

KOLLEKTENPLAN

03.08.2024	Für die christlich-jüdische Zusammenarbeit und die Ev. Schülerarbeit im Nahen Osten
18.08.2024	Für die Diakonische Jugendhilfe
31.08.2024	Für Diakonische Arbeit
15.09.2024	Für die Männerarbeit in Westfalen und die Ev. Arbeitnehmerbewegung
29.09.2024	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
05.10.2024	Für Brot für die Welt
06.10.2024	Für Brot für die Welt
20.10.2024	Für den Evangelischen Bund
31.10.2024	Für das Gustav-Adolf-Werk der EKvW
02.11.2024	Für die Straffälligenhilfe
17.11.2024	Für Projekte christlicher Friedensdienste
24.11.2024	Für die Altenarbeit und Hospizarbeit
30.11.2024	Hilfe für Schwangere in Notlagen

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Frauenhilfe

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Treffpunkt Oster.

Die ca. 25 Frauen treffen sich zum Kaffeetrinken, Spielen, Singen, zum gemeinsamen Beten und es gibt auch Vorträge zu interessanten Themen.

CVJM Posaunenchor

Dienstags, 19.00-21.00 Uhr im Treffpunkt Oster

Friedensgebet

Immer mittwochs um 18:00 Uhr im Wechsel in Girkhausen, Wemlighausen und Bad Berleburg (Termine und Treffpunkte s. Aushang und unter www.kirche-girkhausen.de).

TERMINE

Herzliche Einladung zum Taizé-Gottesdienst!

An jedem 5. Sonntag im Monat feiern wir in der Berleburger Stadtkirche einen **Taizé-Gottesdienst** um 10.30 Uhr. Der nächste Taizé-Gottesdienst ist

am Sonntag, dem 29. September 2024.

Wir lassen Raum für die Stille und singen zahlreiche Lieder aus der Taizé-Kommunität. Dazu singt der Taizé-Projektchor unter der Leitung von Pfarrerin Christine Liedtke. Wer mitsingen möchte, kommt schon am Samstag, dem 28.9. um 9 Uhr in die Stadtkirche zur Probe und am Sonntag um 9.30 Uhr zum Einsingen. Herzlich willkommen!

Mittendrin-Gottesdienste

Fünf- bis sechsmal im Jahr findet an wechselnden Orten immer mittwochs der Mittendrin-Gottesdienst statt. Wir laden ein zu zeitgenössischer Musik, Gebet, Andacht und Gemeinschaft.

Ab 18:30 Uhr ist jeder herzlich willkommen bei einem kleinen Imbiss ins Gespräch zu kommen und ab 19:00 Uhr miteinander einen Gottesdienst mit viel Musik und geistlichen Impulsen zu feiern.

Der nächste Mittendrin-Gottesdienst finden **am Mittwoch, den 25. September 2024 in Winterberg** statt.

KINDERSEITE

Hallo Kinder,

habt ihr Lust auf Musik, Singen, Lachen, Basteln und Toben?

Hört ihr gerne Geschichten von Gott?

Dann laden wir euch herzlich ein zu unserer Kirche Kunterbunt. Kommt am 1. September um 15:30 Uhr mit eurer Familie und erlebt einen tollen Nachmittag mit uns. Diesmal dürft ihr gerne eure Taufkerzen mitbringen!



KONTAKTE UND ADRESSEN

Presbyterium und IPT:

Ruth Bald, Berleburger Straße 7, Girkhausen	☎ 7 41
Katharina Kümmel, Am Heiligenstock 12, Girkhausen	☎ 0151/ 50467372
Klaus Saßmannshausen, Berleburger Straße 50, Girkh.	☎ 4 71
Claudia Seyfried, Osterweg 7, Girkhausen	☎ 2015141
Pfarrerin Christine Liedtke, In der Odeborn 65, Girkh.	☎ 7 20 90 05
Pfarrer Rafael Dreyer, Schloßstraße 18a (dienstl.), BLB	☎ 02751/ 4449805
Gemeindepädagoge Daniel Seyfried, Osterweg 7, Girkh,	☎ 2015142
<hr/>	
Gemeindebüro Bad Berleburg/Girkhausen	☎ 02751/7353
Kindergarten Girkhausen	☎ 304
Georg-Adolf Spies, Kirchenmusik	☎ 546
Telefonseelsorge	☎ 0800 1110111